

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 168/2015
Kiel, Montag, 4. Mai 2015

Bildung/Schulassistenten

Anita Klahn: Bildungsministerin muss über das Konzept Schulassistenten dem Landtag berichten

Zur aktuellen Diskussion über den von der Koalition geplanten Einsatz von Schulassistenten zum Schuljahr 2015/16 erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Wenn Bildungsministerin Britta Ernst heute im SHZ erklärt, mit dem Konzept Schulassistenten sei ihr Ministerium ‚noch nicht so weit‘, dann ist dies für diese Landesregierung nicht sonderlich schmeichelhaft. Denn es wurden 13 Millionen Euro für ein Konzept in den Landeshaushalt eingestellt – und das zuständige Ministerium hat es bis heute nicht geschafft, dieses Konzept aufzustellen. Wir wollen die Landesregierung ja nicht unnötig drängen, aber wenn das Auf-die-Beine-Stellen einer solchen Konzeption – die von den Koalitionären selbst vorgeschlagen wurde – innerhalb eines Jahres nicht gelingt, dann ist das – vorsichtig formuliert – zumindest schlechtes Regierungshandwerk. Es drängt sich die Frage auf, ob die hierfür veranschlagten Mittel nicht an anderer Stelle besser investiert gewesen wären.“

Sagte uns der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Stegner im Juni-Plenum noch, zum 1. Januar 2015 könnten diese Mittel für Schulassistenten verwendet werden, so ist jetzt unklar, ob der 1. August 2015 überhaupt eingehalten werden kann. Ich bin mir sicher, die rot-grün-blauen Koalitionäre können dieses regierungsamtliche Desaster irgendwie noch erklären. Wir erwarten jetzt aber, dass sich die Bildungsministerin zu dieser Frage dem Plenum stellt. Aus diesem Grund wird die FDP-Fraktion einen Berichts Antrag zur Schulassistenten für das Mai-Plenum einbringen.“